Presseinfo

Landkreis Augsburg | Gesundheit

POSTANSCHRIFT
Landratsamt Augsburg
Prinzregentenplatz 4
86150 Augsburg
info@LRA-a.bayern.de
www.landkreis-augsburg.de

Gemeinsam für mehr Sonnenschutz und Gesundheitsprävention

DATUM
07.09.2026

ANSPRECHPARTNER
Annemarie Scirtuicchio

ZIMMER
B U.62a
TELEFON
(0821) 3102-2694
FAX
(0821) 3102-1694
E-MAIL
annemarie.scirtuicchio
@LRA-a.bayern.de

AOK – Die Gesundheitskasse unterstützt mehr UV-Schutz in Freibädern im Landkreis Augsburg

Die Sonne ist lebenswichtig – ohne sie wäre ein Leben auf der Erde nicht denkbar. Gleichzeitig kann zu viel Sonneneinstrahlung die Gesundheit belasten. Die UV-Strahlung der Sonne kann Haut und Augen schädigen und langfristig das Risiko für Hautkrebs erhöhen. Um Menschen für einen bewussten Umgang mit der Sonne und die Bedeutung des richtigen Sonnenschutzes zu sensibilisieren, setzt das Staatliche Gesundheitsamt im Landratsamt Augsburg auf gezielte Präventionsarbeit. Im Rahmen einer Initiative des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit, Pflege und Prävention hat das Gesundheitsamt des Landkreises Augsburg im Jahr 2026 erneut Aktionstage unter dem Motto „Sonne(n) mit Verstand“ veranstaltet. Neben wertvollen Informationen wurden auch praktische Tipps zum Sonnen- und Hitzeschutz weitergegeben. In diesem Zusammenhang fragte das Staatliche Gesundheitsamt bei der AOK Bayern – Die Gesundheitskasse auch UV-Index-Tafeln an, welche die AOK allen bayerischen Landkreisen und kreisfreien Städten zur Verfügung stellt. Insgesamt hat der Landkreis Augsburg drei Tafeln erhalten. Eine davon kam bereits im Juli im Rahmen der Schulschwimmwoche in Dinkelscherben zum Einsatz. Zwei weitere UV-Index-Tafeln wurden nun in Fischach übergeben und sollen dort künftig im örtlichen Naturfreibad sowie im Freibad Singoldwelle in Schwabmünchen aufgestellt werden.

„Sonnenschutz ist ein wichtiger Bestandteil der Gesundheitsvorsorge – gerade dort, wo sich Menschen im Sommer über längere Zeit im Freien aufhalten“, betont Landrat Martin Sailer. „Die UV-Index-Tafeln geben den Besucherinnen und Besuchern eine einfache und verständliche Orientierung und helfen dabei, die eigene

Gesundheit besser zu schützen. Ich danke der AOK Bayern – Die Gesundheitskasse herzlich für die Unterstützung und das gemeinsame Engagement für Prävention und Gesundheitsförderung in unserem Landkreis."

Werner Ziegelmeier, Beiratsvorsitzender bei der AOK in Augsburg, unterstreicht die Bedeutung der Initiative: „Zum Schutz vor den möglichen Gefahren stellt die AOK jetzt UV-Index-Tafeln zur Verfügung. Gemeinsam mit regionalen Partnern wollen wir über die Bedeutung von Sonnenschutz in Zeiten des Klimawandels aufklären." Die Tafeln wurden von der Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Prävention und der Deutschen Krebshilfe entwickelt. Der UV-Index zeigt den am Boden erwarteten Tagesspitzenwert der sonnenbrandwirksamen UV-Strahlung an und gibt damit Orientierung für den notwendigen Sonnenschutz.

UV-Index gibt Orientierung für den richtigen Sonnenschutz

Grundsätzlich gilt: Je höher der UV-Index, desto wichtiger ist ein konsequenter Sonnenschutz. Bei einer sehr hohen UV-Belastung reicht Sonnencreme allein nicht mehr aus. Dann sind zusätzlich Schatten und geeignete Kleidung besonders wichtig. Wer sich im Schatten aufhält, kann die UV-Strahlung deutlich reduzieren. Dichtes Blattwerk von Bäumen oder Sträuchern bietet dabei in der Regel einen besseren Schutz als viele Sonnenschirme. Auch Kleidung kann einen wichtigen Beitrag zum Schutz leisten. Besonders geeignet sind dicht gewebte Stoffe sowie Kopfbedeckungen, die möglichst viel Gesicht, Ohren und Nacken bedecken. Eine Sonnenbrille hilft zudem, die Augen vor UV-Strahlung zu schützen. Mit der Aufstellung der UV-Index-Tafeln an Orten mit einer erhöhten Sonnenbrandgefährdung möchte das Staatliche Gesundheitsamt im Landratsamt Augsburg gemeinsam mit der AOK Bayern – Die Gesundheitskasse dazu beitragen, das Bewusstsein für die Risiken intensiver Sonneneinstrahlung zu stärken und einfache Hinweise für einen wirksamen Schutz im Alltag geben. Weitere Informationen zum Hitzeschutz finden Interessierte unter www.landkreis-augsburg.de/hitzeschutz. ■

Bildtext: (v. l. n. r.): Rudolf Thoma, Geschäftsführer des Marktes Fischach, Soraia Rodrigues, Auszubildende der AOK, Andreas Thoma, Dritter Bürgermeister des Marktes Fischach, Werner Schenk, Leiter des Naturfreibads Fischach, Martin Birzele, AOK, Landrat Martin Sailer, Dr. Mona Claesson und Barbara Kolkmann-Becker vom Staatlichen Gesundheitsamt im Landratsamt Augsburg.

(Bildquelle: Lina Prinzensing)